

VIP-Lounge

„Wofür brenne ich?“



Wilhelm Krautwaschl
Diözesanbischof



Herbert Beiglböck
Caritasdirektor



Sr. Angela Schlager
Schwester im Orden der Ursulinen
Lehrerin für Informatik, Musikerin



Elisabeth Meixner
Bildungsdirektorin

Fotos: Ch. Jungwirth, G. Neuhold, T. Raggam

Ablauf

9:00 Uhr
Beginn im Festsaal des Augustinums

10:00 Uhr
1. Runde der Vorlesungen,
Workshops, VIP-Lounges

11:00 Uhr
Pause

11:30 Uhr
2. Runde der Vorlesungen,
Workshops, VIP-Lounges

12:30 Uhr
Gemeinsamer Abschluss im Festsaal

Musikalische Gestaltung:
„Bischym A cappella“

*Die Anreise
nach Graz mit
einem VOLLEN Bus
wird finanziell
gestützt!*

Anmeldung

Informationen

theotag.graz-seckau.at

THEOTAG 2019



Donnerstag

14. Februar 2019

9–13 Uhr

**Der Infotag für SchülerInnen der
letzten beiden Schulstufen aus höheren
Schulen (AHS & BHS)**

AUGUSTINUM

Bischöflicher Campus für Bildung und Berufung
Lange Gasse 2 | 8010 Graz

theotag.graz-seckau.at



KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK



KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ
UNIVERSITY OF GRAZ
Katholisch-Theologische Fakultät



ReferentInnen



Prof. Irmtraud Fischer

„Stört doch die Liebe nicht, ehe es ihr selbst gefällt!“, Erotik und Sexualität im Alten Testament.

Während das Christentum in weiten Teilen und vielen Epochen Sexualität und Erotik tabuisiert oder gar verteufelt hat, hat das Judentum, aus dem die Schriften des Alten Testaments stammen, eine durchaus sinnfreudige Einstellung zu diesem zentralen Bereich des Menschseins. Die Vorlesung gibt Einblick in die biblische Sammlung erotischer Lieder (Hohelied), aber auch in Texte, die LGBTIQ*-Liebe thematisieren.



Prof. Angelika Magnes

„Gott und Mensch (& Mann) zugleich – Ein liebender Jesus im Johannes-evangelium“

Die Evangelien bezeugen Jesus von Nazareth von Beginn an als geliebten Sohn Gottes und halten zugleich am Menschsein Jesu konsequent fest, indem sie von einem Mann erzählen, der über gesellschaftliche, kulturelle und religiöse Grenzen hinweg sich anderen Menschen zuwendet, sie berührt und sich berühren lässt, Kinder in die Arme schließt und Männer wie Frauen zu seinem Freundeskreis zählt. Wie radikal darf jedoch diese Menschwerdung von Jesus verstanden werden? Das Johannesevangelium bietet in dieser Hinsicht eine Fülle von Erzählmateriale. Wie darf man/frau sich beispielsweise die Beziehung zum Lieblingsjünger oder der ihn salbenden Maria vorstellen? In der Vorlesung wird diese Spurensuche mit vielleicht der einen oder anderen exegetischen Überraschung aufgegriffen.



Prof. Johann Neuhold

„The Power of Love – Eros und Christentum. Therapeutische, sexualpädagogische und religionspädagogische Blickwinkel.“

Es gibt eine lange unselige Geschichte der Abwertung des Leibes und der Sexualität - und damit zusammenhängend: der Frau - im Christentum, die in der Auseinandersetzung mit der griechischen Philosophie ihre Wurzeln hat. Die von Gott geschenkte Kraft und Möglichkeit tiefster Liebes- und Transzenderfahrung wurde zum Ort der Sünde. Liebe, Eros und Sexualität sind eben ambivalent, denn es geht, um Kommunikation und Intimität, um „erkannt werden“, wer wir im Innersten sind, deshalb ist gerade dieser Bereich so verletzlich.



Prof. Walter Schaupp

„Ein neues Gebot gebe ich euch: Liebt einander!“ (Joh 13,34)

Über die soziale Relevanz der Liebe.

Das christliche Liebesgebot verstand sich schon immer als universal, auf alle Menschen gerichtet. Gegen den Eindruck einer hoffnungslosen Überforderung lässt sich zeigen, dass der christliche Liebesgedanke aus manchen aktuellen Aporien in den sozialen und politischen Beziehungen herausführen kann.

Workshops

- **Ausbildungswege – Berufsmöglichkeiten**
Herbert Kohlmaier
Walter Prügger
Johannes Ulz
- **Abenteuer Liebe**
Ingrid Lackner
- **Heute den Zölibat leben!?**
Kaplan Patrick Schützenhofer
- **Liebe > Hass**
Katharina Fink

Infostände

am Kirchplatz

- **Bischöfliches Priesterseminar Graz**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)**
- **Katholische Hochschulgemeinde Graz (KHG)**
Die KHG bietet Möglichkeiten zur Begegnung und Weiterbildung, zur Beratung und zum Gespräch, spirituelle Angebote, Reisen, Chorgesang, Sport und vieles mehr.
- **Stay & Pray in Kirche d. Augustinums**
- **Studieninformationen**
Kirchliche Pädagogische Hochschule der Diözese Graz-Seckau
Theologische Studien an der theologischen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz